

Im Gemeinderat wurden unter anderen folgende Themen behandelt:

### *Verpflichtungserklärung Hochwasserschutz.*

Endlich wurde die zum Bau notwendige Verpflichtungserklärung für den Hochwasserschutz beschlossen. Ein Schritt, der schon längst überfällig war und trotzdem erst jetzt gesetzt wurde.

Zu Recht fragen sich viele Menschen in unserer Stadt warum Bgm. Bayer seit Jahren das wichtige Projekt Hochwasserschutz hinauszögert.

Von der von der SPÖ versprochenen Errichtung 2006 ist nämlich weit und breit nichts zu sehen. Wir meinen, dass weder aus wahltaktischen noch aus sonstigen Überlegungen mit der Sicherheit unserer Bevölkerung gespielt werden darf. Daher fordern wir die Einhaltung des für Herbst veranschlagten Baubeginns ohne weitere Verzögerungen.

### *Sicherheit: Handeln statt Lippenbekenntnisse!*

Einstimmig hat der Gemeinderat eine Resolution zum Thema Sicherheit beschlossen.

Die Begründung dafür war unter anderem, dass in Fischamend die Einbrüche stark zunehmen und der LKW-Durchzugsverkehr aufgrund von Personalmangels auf unserem Polizeiposten nicht ausreichend kontrolliert wird. Bekannt ist der Personalmangel auf unserem Posten übrigens seit Jahren. Doch Bürgermeister Bayer hat keinen Finger in dieser Angelegenheit gerührt. Nicht einmal wurden seine Parteigenossen in der Bundes-

regierung mit dieser für Fischamend inakzeptablen Situation konfrontiert. Und das obwohl er öfters auf Pressefotos beim gemütlichen Zusammensein mit Parteikollegen aus Bund und Land zu sehen ist.

Wir meinen: Resolutionen sind schön und gut, handeln wäre aber effektiver!

Deshalb haben wir übrigens auch einen Antrag auf Förderung von Alarmanlagen seitens der Gemeinde gestellt, der von allen anderen Fraktionen abgelehnt wurde, was auch für sich spricht.

### *Antrag 30er Zone am Damm.*

Beim Kinderspielplatz Rösslgasse und beim Tennisplatz ist es in der Vergangenheit wiederholt zu gefährlichen Situationen für Kinder gekommen.

Grund dafür ist, dass die Straße am Damm von vielen Autofahrern als Ausweichroute zur B9 genutzt wird. Da sich besorgte Eltern an GR Ing. Baumgartlinger gewandt haben, hat

er einen Dringlichkeitsantrag auf eine Geschwindigkeitsbeschränkung in diesem Bereich gestellt.

Obwohl der Bürgermeister diesen Antrag aus formalen Gründen abwürgen wollte, wurde er nach längeren Diskussionen doch behandelt und eine Verkehrszählung am Damm beschlossen.

### *Teuerungsausgleich.*

Während auf Bundesebene über die herrschende Teuerungswelle wild diskutiert wird, haben wir gemeinsam mit der Liste Schuh einen Antrag auf Einführung eines Teuerungsausgleichs in Höhe von 70 Euro gestellt. Dieser Antrag wurde in einer turbulenten Gemeinderatssitzung am 29.Mai (Stichworte: verschollener Stadtrat und Meuterei gegen

Bayer) gegen anfänglichen Widerstand der angeblich so sozialen SPÖ beschlossen.

Alle jene Fischamender, die berechtigt sind einen Heizkostenzuschuss zu beziehen, können den einmaligen Teuerungsausgleich in Höhe von 70 Euro beantragen. Wenden Sie sich dazu ans Gemeindeamt!